

Prof. Dipl.-Ing. Karl-Dieter Bodack, M.S.

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Wolfgang Schuster
Rathaus
70173 Stuttgart

Offener Brief

Vermittlungsvorschlag von Herrn Geißler

3. 8. 2011

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Ich bin erschüttert über Ihre offensichtlich spontane Ablehnung des Vermittlungsvorschlags von Herrn Geißler!

Obwohl ich gegen die Großprojekte opponiere, stellt doch der Vorschlag von SMA und Herrn Geißler einen Weg dar, der der Stadt unendliches Leid, ja eine Katastrophe ersparen könnte. Denn: Sie müssen doch klar erkennen, dass das Projekt S21 scheitern wird, weil

- der Protest der Bürger -- auch durch Ihr Verhalten -- zunehmen wird und umfangreiche Bauarbeiten damit mehr und mehr erschwert werden,
- die DB AG durch erhebliche Kompetenzdefizite weder die komplexe Planung, noch die schwierige Baudurchführung leisten kann.

Sie können dies beispielhaft darin erleben, dass es der DB AG über 9 Jahre hinweg nicht gelungen ist, eine genehmigungsfähige Planung für den Flughafenbereich in Gang zu bringen. Aktuell wird hier ein neues Konzept erarbeitet, das hoffentlich in einigen Jahren zu einer Baugenehmigung führt -- so spät jedenfalls, dass die Inbetriebnahme im Jahre 2020 ausgeschlossen erscheinen muss.

Insgesamt erlebe ich im Agieren der Stadt erhebliche Fahrlässigkeiten: Ihre Mitarbeiter und Sie folgen offensichtlich unkritisch allem, was die DB AG verbreitet, und versäumen dabei Ihre Pflichten für das Wohl der Bürger und der Stadt! Wie beurteilen Sie das Gutachten des wissenschaftlichen Dienstes des Bundestags, nach dem besondere Verfahren gemäß dem AEG zur Stilllegung und Entwidmung der Bahnanlagen notwendig werden? Wie sehen Sie die Chancen, dass die Bahnflächen überhaupt zur Bebauung frei werden?

Wie sehen Sie die Finanzierung, wenn aus mehreren Quellen offensichtlich ist, dass mehrere Milliarden Euro vertraglich nicht gesichert sind: Die DB AG wird die Bauarbeiten einstellen, wenn die 4,5 Milliarden Euro verbaut sind: Woher kommen die weiteren Gelder, die notwendig werden, um die grässlichen Bauwunden im Herzen der Stadt zu schließen? Interessiert Sie das nicht?

Ich füge Ihnen meine aktuelle Stellungnahme zum Vermittlungsvorschlag bei und stehe Ihnen gern mit weiteren Auskünften zur Verfügung. Da Sie auf meine früheren Schreiben nicht reagiert haben, mache ich dieses Schreiben öffentlich.

Mit freundlichen Grüßen

karl-dieter bodack

